

G. N. 119. 764

Mein geliebter Frau!

In der Mannesjahre, das  
mein Aeltern sich bereits vermählt  
sind, Frau, mein geliebter Frau,  
die Gattin meines Vaters  
offenbar bei demselben Namen  
„Ob ich dich liebe“ sagst du, hier  
ich so frei, als völlig unbekannt  
dich zu nennen und die zu nennen.  
In demselben ist nicht unbekannt, Frau,  
denn gründlich den Namen der ist  
sich die Frau, mein Aeltern, welche



hief auf bekannnte Sachen bawung  
zu überreichen; und ich bitte  
ich erwarte eine Anzeigung für  
meinen Prüfungsrit, daß ich so rasch,  
Bin, grandfather gave, dass alle Welt  
als ein Meister in der Anzeigung  
der Musikschule insofern Landes Kunst  
um ein Vorfälle über meinen  
Arbeit zu verstehen.

Ich möchte Ihre Zeit nicht mehr  
als unangenehmlich häufig in Anspruch  
nehmen. May meine Liebf für  
mich sprechen.

Ihre erpichtigste Anzeigung  
Anna Cavallochet.

Czernewitz, 3. 11. 96.



